

Case Study

Taskforce Manager Produktentwicklung – Projektstabilisierung

Auftraggeber: Internationaler Automobilzulieferer (Tier 1), Interior-Baugruppen – Umsatz ca. 900 Mio. €

Funktion: Taskforce Manager Produktentwicklung

Dauer: 6 Monate

Ausgangssituation

Ein internationaler Tier-1-Automobilzulieferer erhielt erstmals den Entwicklungsauftrag für ein Volumenfahrzeugprogramm eines deutschen OEM im Bereich Interior-Baugruppen. Die Entwicklung sollte überwiegend an einem osteuropäischen Standort erfolgen und anschließend dort industrialisiert werden.

Aufgrund fehlender Erfahrung mit dem OEM, nicht etablierten Entwicklungs- und Kommunikationsprozessen sowie unklarer Anforderungssystematik kam es zu erheblichen Problemen in der technischen Auslegung und Projektsteuerung. Mehrere Projektmeilensteine waren bereits überschritten, Eskalationen nahmen zu und der SOP war gefährdet.

Auftrag

Übernahme der Taskforce-Leitung zur Stabilisierung des Projekts. Strukturierung der Projektarbeit, Aufarbeitung technischer Themen, Einbindung zusätzlicher Entwicklungsressourcen sowie Aufholung überfälliger Meilensteine und Sicherstellung der weiteren Projektziele (Termin, Kosten, Qualität).

Ergebnis

Durch Aufbau eines permanenten Taskforce-Teams sowie die enge Zusammenarbeit mit OEM, internen Fachbereichen und externen Entwicklungspartnern konnte das Projekt vollständig stabilisiert werden. Kritische Meilensteine wurden aufgeholt, der Prototypenverbau termingerecht umgesetzt und die Werkzeugfreigabe zum geforderten Meilensteintermin erreicht.

Der Leiter Einkauf Interior des OEM würdigte den Erfolg der Taskforce in einem Schreiben an die Unternehmensführung des Tier-1 und lobte ausdrücklich den „tremendous good job“ der Taskforce.